

 <b>FÜHRUNGSHANDBUCH SCHULE</b>	<b>LERNORGANISATION, LERNFORMEN, UNTERRICHTSFORMEN</b>	3-3.2
	Das Churer Modell	Protokoll Auszug Dez. 2019

## Das Churer Modell - eine Möglichkeit der Binnendifferenzierung im Unterricht

Das Churer Modell ist auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler innerhalb der Klasse ausgerichtet (Binnendifferenzierung). Ziel ist es, Lernsituationen zu schaffen, die an die unterschiedlichen Voraussetzungen der Lernenden anknüpfen und so allen Kindern Anschlussmöglichkeiten im Lernen bieten. Eine angepasste Raumgestaltung, die Schaffung von differenzierten Lernumgebungen mit Lerninhalten auf unterschiedlichen Niveaus und die gezielte Verkürzung von Lehrphasen zugunsten von Lernzeit und individueller Betreuung sind nur einige wesentliche Merkmale des Modells, das in der Stadtschule Chur seit dem Schuljahr 2010/11 in rund 30 Klassen der Primarschule (1.-6. Jahrgang) mit grossem Erfolg angewendet wird.

Das Churer Modell bietet Lernaufgaben auf unterschiedlichen Niveaus an, damit alle Schülerinnen und Schüler der Klasse am gleichen Thema erfolgreich lernen können. Ziel ist es, die Lernenden auf ihrem Lernweg möglichst weit zu bringen. Wer im Churer Modell arbeiten möchte, muss bereit sein, das Schulzimmer umzustellen. So wird der Raum zum 3. Pädagogen.

Prof. Peter Lienhard von der Hochschule für Heilpädagogik Zürich schreibt: "Das Bestechende am "Churer Modell" ist, dass es die Basis für viele wesentliche Entwicklungen der heutigen Schule legt - sei es individualisierte Lernförderung, inklusive Schulungsform und integrative Begabungs- und Begabtenförderung."

Mehr Infos zum Churer Modell: <https://www.churermodeill.ch/>

Im Dezember 2019 hat uns Reto Thöny, Unterrichtsentwickler und Mitinitiator des Churer Modells an einem tägigen Kurs die Idee dieses Modells nähergebracht. Viele Lehrpersonen haben sich von davon inspirieren lassen und setzen einzelne Elemente daraus um.

Ein Erfolgsfaktor des Churer Modells liegt in der Freiwilligkeit. Lehrpersonen müssen sich die Machbarkeit vorstellen können und das Modell aus freiem Willen umsetzen wollen. Einige Elemente lassen sich auch im traditionellen Unterricht umsetzen, auch wenn dies nicht das primäre Ziel ist.

An der PS NLZ steht es den Lehrpersonen frei, ihren Unterricht nach dem Churer Modell zu gestalten und umzusetzen.